

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)

vom 07. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. April 2015) und **Antwort**

Personalkostenbudgetierung in den Schulen – viele Fragen offen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte wurden über Personalkostenbudgetierung (PKB) in den vergangenen vier Schuljahren in welcher Schulart eingestellt und wie viele Unterrichtsstunden wurden darüber abgedeckt (bitte bezirklich und jährlich, beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 auflisten)?

Zu 1.: Die Bearbeitung der eingehenden PKB-Arbeitsverträge erfolgt seit dem 01.05.2012 durch eine gesonderte Arbeitsgruppe – AG Personalkostenbudgetierung (PKB). Zahlen für den Zeitraum davor wurden statistisch nicht erhoben.

Die Zahl der erfassten Beschäftigungsverhältnisse ist nicht identisch mit der tatsächlichen Personenzahl, da die Lehrkräfte teilweise mehrfach im Schul-/Kalenderjahr beschäftigt werden. In Einzelfällen wurden Lehrkräfte parallel an verschiedenen Schulen/in verschiedenen Regionen beschäftigt. Eine Prognose für das restliche Schuljahr 2014/15 ist nicht möglich, daher wurde der Zeitraum bis 31.01.2015 (= Ende des Schulhalbjahres) ausgewertet.

Im Einzelnen:

Zeitraum: 01.05.2012 bis 31.07.2012 - insgesamt 276 eingegangene Arbeitsverträge, davon 70 Laufbahnbewerberinnen und Laufbahnbewerber (= 27,34 %)

Region	an G*	an K*	an S*	an Y*	an B*	Gesamt
01 - Mitte	12	0	2	1	9	24
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	11	4	2	4	4	25
03 - Pankow	16	4	0	7	1	28
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	10	2	4	6	3	25
05 - Spandau	8	7	1	3	3	22
06 - Steglitz-Zehlendorf	7	6	1	1	2	17
07 - Tempelhof-Schöneberg	13	4	0	0	1	18
08 - Neukölln	16	9	0	7	4	36
09 - Treptow-Köpenick	13	6	2	1	1	23
10 - Marzahn-Hellersdorf	9	2	0	1	1	13
11 - Lichtenberg	15	3	4	0	3	25
12 - Reinickendorf	5	8	1	4	2	20

* G = Grundschule, K = Integrierte Sekundarschule, S = Sonderschule, Y = Gymnasium,

B = berufsbildende/ zentralverwaltete Schule

**Zeitraum: 01.08.2012 bis 31.07.2013 - insgesamt
3057 eingegangene Arbeitsverträge, davon 979 Lauf-
bahnbewerberinnen und Laufbahnbewerber (= 32,02
%)**

Region	an G*	an K*	an S*	an Y*	an B*	Gesamt
01 - Mitte	128	53	34	42	46	303
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	86	66	3	46	35	236
03 - Pankow	110	47	3	58	66	284
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	81	51	18	59	58	267
05 - Spandau	115	86	7	19	28	255
06 - Steglitz-Zehlendorf	98	90	23	81	10	302
07 - Tempelhof-Schöneberg	116	107	34	37	22	316
08 - Neukölln	110	113	13	20	43	299
09 - Treptow-Köpenick	128	52	18	30	9	237
10 - Marzahn-Hellersdorf	63	14	10	33	15	135
11 - Lichtenberg	133	37	7	23	12	212
12 - Reinickendorf	81	43	14	49	24	211

**Zeitraum: 01.08.2013 bis 31.07.2014 - insgesamt
3310 eingegangene Arbeitsverträge, davon 900 Lauf-
bahnbewerberinnen und Laufbahnbewerber (= 27,19
%)**

Region	an G*	an K*	an S*	an Y*	an B*	Gesamt
01 - Mitte	168	46	9	33	25	281
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	97	56	16	54	38	261
03 - Pankow	130	39	10	81	67	327
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	88	48	21	58	40	255
05 - Spandau	116	76	6	18	29	245
06 - Steglitz-Zehlendorf	138	106	26	98	20	388
07 - Tempelhof-Schöneberg	183	103	4	51	28	369
08 - Neukölln	113	86	12	48	54	313
09 - Treptow-Köpenick	124	49	4	36	10	223
10 - Marzahn-Hellersdorf	75	29	0	25	15	144
11 - Lichtenberg	147	57	27	19	10	260
12 - Reinickendorf	92	46	24	64	18	244

**Zeitraum: 01.08.2014 bis 31.01.2015 - insgesamt
1648 eingegangene Arbeitsverträge, davon 366 Lauf-
bahnbewerberinnen und Laufbahnbewerber (= 22,21
%)**

Region	an G*	an K*	an S*	an Y*	an B*	Gesamt
01 - Mitte	107	26	5	29	17	184
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	79	35	7	33	16	170
03 - Pankow	87	23	2	31	40	183
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	20	17	6	30	37	110
05 - Spandau	58	46	1	17	10	132
06 - Steglitz-Zehlendorf	74	42	10	55	13	194
07 - Tempelhof-Schöneberg	51	25	3	15	25	119
08 - Neukölln	53	34	4	38	23	152
09 - Treptow-Köpenick	48	23	4	12	7	94
10 - Marzahn-Hellersdorf	27	16	9	14	9	75
11 - Lichtenberg	51	15	14	12	5	97
12 - Reinickendorf	46	33	12	39	8	138

Die Unterrichtsstunden betreffend:

Die PKB-Budgets werden den Schulen nicht für Schuljahre sondern für Haushaltsjahre zur Verfügung gestellt.

In den Jahren 2011 bis 2014 wurden im Rahmen der Personalkostenbudgetierung Unterrichtsstunden wie folgt erteilt:

2011: 427.836 Stunden
 2012: 465.460 Stunden
 2013: 483.299 Stunden
 2014: 436.640 Stunden.

Detaillierte Auswertungen nach Unterrichtsstunden pro Region liegen nicht vor.

2. In wie vielen Fällen handelte es sich hierbei im gleichen Zeitraum jeweils um eine Verlängerung einer befristeten Einstellung (bitte bezirklich und jährlich, beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 auflisten)?

Zu 2.: Die Frage kann nicht beantwortet werden, da statistisch lediglich erfasst wird, ob die Person bereits als Lehrkraft im Land Berlin beschäftigt war und nicht, ob es sich um die Verlängerung einer befristeten Einstellung handelt.

3. Wie vielen PKB-Kräften, die für Unterrichtsvertretungszwecke eingestellt wurden, wurde die Stelle bis zum Schuljahresende im gleichen Zeitraum befristet, die dann zum neuen Schuljahr wieder eingestellt wurden (bitte bezirklich und jährlich, beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 auflisten)?

Zu 3.: Die Frage kann nicht beantwortet werden, da dieser Tatbestand statistisch nicht erfasst wird.

4. Konnte der Bedarf an befristeten Einstellungen für eine fachgerechte Unterrichtsvertretung im gleichen Zeitraum gedeckt werden (bitte bezirklich und jährlich, beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 auflisten)? Welcher Mangel wurde hierbei deutlich?

Zu 4.: Die Frage kann nicht beantwortet werden, da die Schulen über das ihnen zugewiesene Budget selbstständig verfügen. Eine entsprechende Auflistung der benötigten Fächer und der fachgerechten Vertretung wird nicht erfasst.

5. In welcher Höhe wurden die für die PKB im Haushalt eingestellten Mittel im gleichen Zeitraum abgerufen? Wofür wurden die nicht abgerufenen Mittel verwendet?

Zu 5.: Im Landeshaushalt sind bzw. waren für die Personalkostenbudgetierung der Schulen folgende Mittel veranschlagt:

Ausgaben in Tsd. Euro

	2011	2012	2013	2014
Haushalts-ansatz	35.612,40	35.122,70	35.122,70	25.000,00
Ist	27.011,37	23.364,45	27.797,85	26.822,47*

*) Der Ausgleich erfolgte durch Entnahmen aus der entsprechenden Rücklage.

Eine bezirkliche Aufteilung ist nicht möglich. Die Bewirtschaftung der PKB-Mittel erfolgt unterjährig über sogenannte Schulkonten, die jeweils dem Schulgesetz entsprechend betragsmäßig mit 3 % des Unterrichtsbedarfes „bestückt“ werden.

In den Anlagen 1 bis 4 sind die PKB-Budgets und deren Verbrauch pro Region und Schulart von 2011 bis 2014 dargestellt.

Am Ende des Jahres können die Schulen nicht vollständig verwendete Mittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

6. In welcher Höhe gibt es durch den Einsatz von PKB-Kräften für die Absicherung des Unterrichts Einsparungen gegenüber fest eingestelltem Personal?

Zu 6.: Es ergibt sich keine Einsparung durch den Einsatz von PKB-Kräften gegenüber fest eingestelltem Personal. Befristete Einstellungen von PKB-Kräften dienen der Vertretung des Unterrichts von erkrankten Lehrkräften. Die Finanzierung der PKB-Kräfte erfolgt über das PKB-Budget, das den Schulen zur Verfügung gestellt wird.

7. Wie hoch schätzt der Senat die durchschnittliche Arbeitszeit einer Schulleiterin / eines Schulleiters pro Schuljahr ein, die sie / er damit verbringt, PKB-Kräfte für die Unterrichtsabsicherung zu suchen und einzustellen?

Zu 7.: Gemäß § 69 Abs. 1 Pkt. 4 Schulgesetz (SchulG) schließen „die Schulleitungen im Rahmen der Eigenverantwortung der Schule Rechtsgeschäfte für das Land Berlin ab und entscheiden über die Stellung eines Antrags nach § 7 Abs. 3 Satz 4 SchulG“.

Eine Einschätzung des durchschnittlichen Arbeitsaufwandes einer Teilaufgabe von Schulleiterinnen und Schulleitern kann aufgrund der individuellen, eigenverantwortlichen Arbeitsplanungen der Schulleitungen nicht erfolgen.

8. Wie hoch ist der Anteil an den PKB-Kräften mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium?

Zu 8.: Der Anteil der PKB-Kräfte mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium ist der Antwort auf die Frage 1 zu entnehmen, in der die Anzahl der Arbeitsverträge mit Laufbahnbewerberinnen und Laufbahnbewerber separat ausgewiesen wird.

9. Wie bewertet der Senat zum gegenwärtigen Zeitpunkt die bisherigen Erfahrungen mit der Personalkostenbudgetierung, und welche Schlussfolgerungen bzw. welchen Handlungsbedarf leitet er daraus ab? Hat sich das Modell bewährt?

10. Hält es der Senat für angebracht, eine Vertretungsreserve für Lehrkräfte fest einzustellen, die ja offen sichtlich gebraucht wird, wie es die Inanspruchnahme von PKB zeigt?

Zu 9. und 10.: Das Instrument der Personalkostenbudgetierung hat sich bewährt und wird weitergeführt. Dies entspricht dem Wunsch von Schulleitungen nach mehr Eigenständigkeit und pädagogisch auch mehrjährigen Planungen in Bezug auf diese Mittel. Die zugewiesenen PKB-Mittel erlauben es den Schulleitungen, relativ flexibel auf kurzfristige Krankheitsfälle bei den Lehrkräften zu reagieren und damit eine fachgerechte Vertretung zu organisieren. Durch die zielgerichtete Nutzung der PKB-Mittel ist es den Schulen gelungen, die Zahl der ausgefallenen Unterrichtsstunden auf einem relativ niedrigen Niveau zu halten.

Die zurückliegenden Erfahrungen mit einer fest eingestellten Vertretungsreserve an Schulen können mit den positiven Ergebnissen des Modells der Personalkostenbudgetierung nicht mithalten. Trotz der eingestellten Vertretungsreserve konnte keine signifikante Senkung der Unterrichtsausfallquote erreicht werden. Eine fachgerechte Vertretung ist nicht in jedem Fall möglich, wenn die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte die benötigten Fächer nicht aufweisen.

11. Womit begründet der Senat, dass Ferienzeiten aus einem Arbeitsverhältnis für PKB-Kräfte, die im Unterricht eingesetzt sind, nicht als Beschäftigungszeit gelten?

Zu 11.: Das trifft nicht zu: Ferienzeiten, die im arbeitsvertraglich vereinbarten Zeitraum liegen, werden nicht herausgerechnet.

12. Gibt es eine Möglichkeit, für eine Lehrkraft, die vor Einstellung in den Schuldienst als PKB-Lehrkraft mit E11, Erfahrungsstufe 3 über vier Jahre in Teilzeit beschäftigt war, diese Erfahrungsstufe bei der Festeinstellung mit E13 zu berücksichtigen (bitte begründen)?

13. Warum gilt die gleiche Tätigkeit vor und nach der Festanstellung nicht als einschlägig, nur weil nicht die gleiche Entgeltgruppe vorliegt?

Zu 12. und 13.: Eine Berücksichtigung als einschlägige Berufserfahrung ist nicht möglich.

Nach den von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft zum Thema „einschlägige Berufserfahrung“ gemachten Vorgaben können frühere Tätigkeiten, die nur eine niedrigere Eingruppierung als die jetzt in Rede stehende gerechtfertigt hätten, keinesfalls das Merkmal der einschlägigen Berufserfahrung erfüllen.

Bei Abschluss des Arbeitsvertrages nach E 13 wird geprüft, ob die Zeiten nach E 11 als förderlich anerkannt und damit berücksichtigt werden können.

14. Warum gilt das Referendariat als "schädlichen Unterbrechung" in den Beschäftigungszeiten, wenn eine Lehrkraft, die als PKB-Kraft gearbeitet hat, nun festangestellt wird?

Zu 14.: Das Referendariat zählt als Ausbildungszeit. Diese kann nach den von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gemachten Vorgaben das Erfordernis der einschlägigen Berufserfahrung nicht erfüllen. Es liegt also kein Arbeitsverhältnis entsprechend dem allgemeinen Arbeitsrechtes vor. Die Protokollerklärung Nr.3 zu Absatz 2 des § 16 Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) definiert die Dauer des unschädlichen Unterbrechungszeitraumes auf 6 Monate.

15. Warum wird dann aber nachträglich die Anerkennung förderlicher Zeiten geprüft und entsprechend bescheinigt, wenn die Lehrkraft ihre Beschäftigung im Land Berlin beenden sollte und wie steht es um diese Anerkennung, sollte diese Lehrkraft nach einigen Jahren in den Schuldienst des Landes Berlin zurückkehren?

Zu 15.: Nach den Grundsätzen zur Anerkennung förderlicher Zeiten wird die Prüfung der Anerkennung der förderlichen Zeiten für Lehrkräfte nach Teil A der Lehrerichtlinien (LehrerRL) für die Dauer der übertariflichen Vorweggewährung der Stufe 5 ausgesetzt. Diese Lehrkräfte erhalten die Stufe 5 außertariflich ohne entsprechende Prüfung. Bei einem bevorstehenden Wechsel zu einem anderen Arbeitgeber erfolgt dann eine konkrete Prüfung und Stufenfestsetzung entsprechend dem TV-L, um dem neuen Arbeitgeber eine Übernahme dieser Stufenzuordnung nach dem TV-L zu ermöglichen. Bei einer Rückkehr zum Land Berlin als Arbeitgeber erfolgt dann eine aktuelle Prüfung der anrechenbaren Zeiten nach den dann geltenden Regelungen.

Berlin, den 23. April 2015

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Apr. 2015)

Anlage 1

PKB-Budgets 2011

Region	Grundschulen	Verbrauch Grundschulen	Gymnasien	Verbrauch Gymnasien	Sekundarschulen	Verbrauch Sekundarschulen	Sonderschulen	Verbrauch Sonderschulen	Abendgymnasien/ Kollegs	Verbrauch Abendgymnasien/ Kollegs
Mitte	1.491.430,00	1.336.074,00	534.154,00	396.689,00	597.458,00	412.274,00	187.198,00	131.271,00	69.781,00	50.185,00
Friedrh.-Kreuzb.	1.134.188,62	963.608,00	380.096,00	285.392,00	609.852,00	469.601,00	215.325,50	180.173,00		
Pankow	1.172.198,24	950.806,00	555.423,00	455.159,00	563.695,00	447.786,00	236.981,00	173.929,00	75.307,00	21.309,00
Charlb.-Wilmd.	831.681,00	623.614,00	659.395,00	464.240,00	453.234,00	370.759,00	313.245,00	233.513,00	71.452,00	61.970,00
Spandau	867.964,00	755.630,00	341.485,00	300.608,00	664.777,00	594.612,00	112.447,00	107.817,00	6.696,00	6.255,00
Stegl.-Zehlend	948.260,00	723.084,00	864.478,00	701.052,00	653.681,00	524.864,00	171.647,00	93.609,00		
Temp.-Schöneb.	1.217.515,00	1.002.464,00	482.630,00	410.460,00	745.000,00	597.817,00	183.173,00	165.824,00	70.278,00	57.800,00
Neukölln	1.331.648,00	1.081.056,00	446.492,00	418.112,00	851.610,00	779.613,00	253.566,00	210.522,00		
Trept.-Köp.	700.489,00	622.886,00	292.182,00	201.812,00	404.512,00	305.874,00	142.526,00	127.980,00	55.992,00	49.962,00
Marz.-Hellersd	922.606,67	766.175,00	309.594,00	254.356,00	381.713,00	268.009,00	182.169,00	81.922,00	32.526,00	2.707,00
Lichtenbg.	685.563,00	540.407,00	307.925,00	190.767,00	453.103,00	341.760,00	365.471,00	262.435,00		
Reinickend.	1.004.333,00	775.269,00	647.642,00	519.258,00	560.488,00	459.964,00	163.313,00	124.282,00		
gesamt	12.307.876,53	10.141.073,00	5.821.496,00	4.597.905,00	6.939.123,00	5.572.933,00	2.527.061,50	1.893.277,00	382.032,00	250.188,00

Gesamtbudget 2011 alle Schularten **27.977.589,03**

Gesamtverbrauch 2011 alle Schularten **22.455.376,00**

Anlage 2

PKB-Budgets 2012

Region	Grundschulen	Verbrauch Grundschulen	Gymnasien	Verbrauch Gymnasien	Sekundarschulen	Verbrauch Sekundarschulen	Sonderschulen	Verbrauch Sonderschulen	Abendgymnasien/ Kollegs	Verbrauch A-gymnasien/ Kollegs
Mitte	1.668.341,00	1.356.599,00	633.788,00	453.891,00	630.884,00	432.324,00	272.591,87	234.088,00	87.056,00	50.855,00
Friedrh.-Kreuzb.	1.280.476,62	937.832,00	472.552,00	272.252,00	773.936,00	500.285,00	185.425,00	124.482,00		
Pankow	1.369.846,24	1.069.402,00	666.610,00	460.013,00	654.470,50	526.420,00	301.035,50	94.587,00	35.091,00	22.680,00
Charlb.-Wilmd.	1.069.957,50	741.168,00	893.192,50	460.013,00	496.503,00	335.386,00	318.217,89	185.130,00	81.977,00	54.655,00
Spandau	923.905,50	727.410,00	434.402,00	327.039,00	702.626,00	657.053,00	121.150,00	100.048,00	7.893,00	
Stegl.-Zehlend	1.130.422,00	819.162,00	1.007.657,00	679.006,00	844.743,00	732.516,00	231.360,50	176.533,00	9.937,00	6.255,00
Temp.-Schöneb.	1.291.641,50	942.328,00	625.476,00	441.281,00	983.092,50	657.278,00	133.518,50	80.238,00	60.850,00	28.595,00
Neukölln	1.389.048,50	1.142.179,00	468.594,00	355.720,00	1.008.286,00	941.544,00	295.113,00	227.609,00	-	
Trept.-Köp.	798.134,92	609.175,00	375.390,00	299.016,00	550.013,08	419.437,00	140.286,00	115.992,00	50.485,00	48.055,00
Marz.-Hellersd	1.177.765,55	803.283,00	363.316,00	273.016,00	575.772,00	277.866,00	193.552,50	116.298,00	65.921,00	5.788,00
Lichtenbg.	856.873,00	652.265,00	404.759,00	284.550,00	568.675,00	354.153,00	461.989,50	196.165,00	-	
Reinickend.	1.219.045,50	903.968,00	782.918,00	649.377,00	673.368,50	496.461,00	182.317,50	120.465,00	-	
gesamt	14.175.457,83	10.704.771,00	7.128.654,50	4.955.174,00	8.462.369,58	6.330.723,00	2.836.557,76	1.771.635,00	399.210,00	216.883,00

Gesamtbudget 2012 alle Schularten

33.002.249,67

Gesamtverbrauch 2012 alle Schularten

23.979.186,00

Anlage 3

PKB-Budgets 2013

Region	Grundschulen	Verbrauch Grundschulen	Gymnasien	Verbrauch Gymnasien	Sekundarschulen	Verbrauch Sekundarschulen	Sonderschulen	Verbrauch Sonderschulen	Abendgymnasien/ Kollegs	Verbrauch A-gymnasien/ Kollegs
Mitte	1.847.739,90	1.490.213,00	440.336,80	315.509,00	862.011,70	682.260,00	214.842,80	160.769,00	64.459,20	29.720,00
Friedrh.-Kreuzb.	1.347.703,02	955.339,00	576.804,40	424.314,00	750.405,40	570.234,00	210.968,40	114.697,00		
Pankow	1.451.013,24	932.072,00	799.282,40	640.156,00	624.430,80	448.922,00	303.880,90	119.028,00	6.831,00	
Charlb.-Wilmd.	1.135.956,50	830.808,00	956.367,60	517.024,00	632.929,80	410.501,00	348.661,99	172.949,00	64.581,20	17.792,00
Spandau	1.014.059,90	761.496,00	428.161,40	268.412,00	684.693,60	538.776,00	145.803,20	93.111,00	6.178,00	
Stegl.-Zehlend	1.223.480,70	1.030.336,00	907.002,60	750.341,00	947.875,00	876.941,00	196.336,50	148.231,00	22.042,00	21.915,00
Temp.-Schöneb.	1.430.589,10	1.230.617,00	629.998,90	485.332,00	1.150.415,00	952.763,00	79.949,90	42.762,00	38.288,50	27.225,00
Neukölln	1.400.103,50	1.031.233,00	516.049,00	226.890,00	1.001.418,60	897.397,00	307.242,30	192.161,00		
Trept.-Köp.	811.506,31	586.428,00	427.519,20	262.975,00	573.899,25	384.680,00	140.302,20	81.575,00	60.442,20	40.350,00
Marz.-Hellersd.	1.177.424,65	801.715,00	356.660,60	263.046,00	705.478,70	269.902,00	220.434,10	73.452,00	74.741,20	7.710,00
Lichtenbg.	963.309,80	747.363,00	386.413,60	239.432,00	656.324,61	522.343,00	399.449,10	189.538,00		
Reinickend.	1.279.090,50	943.226,00	745.971,10	577.296,00	724.412,80	540.979,00	228.686,20	146.001,00		
gesamt	15.081.977,12	11.340.846,00	7.170.567,60	4.970.727,00	9.314.295,26	7.095.698,00	2.796.557,59	1.534.274,00	337.563,30	144.712,00

Gesamtbudget 2013 alle Schularten

34.700.960,87

Gesamtverbrauch 2013 alle Schularten

25.086.257,00

Anlage 4

PKB-Budgets 2014

Region	Grundschulen	Verbrauch Grundschulen	Gymnasien	Verbrauch Gymnasien	Sekundarschulen	Verbrauch Sekundarschulen	Sonderschulen	Verbrauch Sonderschulen	Abendgymnasien/ Kollegs	Verbrauch Abendgymnasien/ Kollegs
Mitte	1.789.480,20	1.402.579,00	475.727,00	375.583,00	823.377,00	649.342,00	186.951,00	67.010,00	102.029,00	72.165,00
Friedrh.-Kreuzb	1.426.382,00	1.115.195,00	532.810,00	364.937,00	696.960,00	408.526,00	188.036,00	145.787,00		
Pankow	1.566.798,00	1.036.307,00	735.639,00	525.828,00	672.693,00	431.544,00	284.744,00	132.447,00	7.695,00	
Charlb.-Wilmd.	1.095.359,00	684.993,00	920.969,00	460.069,00	620.917,00	281.352,00	365.354,00	170.850,00	197.357,00	139.379,00
Spandau	1.089.396,00	781.162,00	412.370,00	244.157,00	833.585,00	705.643,00	129.558,00	75.199,00	9.774,00	
Stegl.-Zehlend	1.211.938,00	1.036.102,00	767.283,00	489.832,00	790.613,00	717.156,00	214.214,00	169.051,00	18.487,00	14.580,00
Temp.-Schöneb	1.278.499,00	896.241,00	622.536,00	370.202,00	1.040.030,00	652.002,00	77.419,00	21.738,00	64.578,00	25.510,00
Neukölln	1.692.269,00	1.104.073,00	589.386,00	356.798,00	984.679,00	719.901,00	309.128,00	167.452,00		
Trept.-Köp.	907.047,00	624.425,00	472.077,00	255.703,00	592.584,00	411.713,00	137.293,00	52.600,00	74.332,00	13.785,00
Marz.-Hellersd	1.329.053,00	802.138,00	339.222,00	227.990,00	737.480,00	395.757,00	144.324,00	87.257,00	74.890,00	7.661,00
Lichtenbg.	990.867,00	713.208,00	452.423,00	239.701,00	680.885,00	468.790,00	409.665,00	199.118,00		
Reinickend.	1.304.203,00	784.973,00	717.114,00	500.561,00	827.444,00	530.675,00	207.090,00	116.891,00		
gesamt	15.681.291,20	10.981.396,00	7.037.556,00	4.411.361,00	9.301.247,00	6.372.401,00	2.653.776,00	1.405.400,00	549.142,00	273.080,00

Gesamtbudget 2014 alle Schularten

35.223.012,20

Gesamtverbrauch 2014 alle Schularten

23.443.638,00